

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) *

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständige Fachabteilung (Ansprechpartner/In, Kontaktdaten)
Amt Rostocker Heide Amtsvorsteher Eichenallee 20a 18182 Gelbensande www.amt-rostocker-heide.de	Amt für Finanzen / Sachgebiet Amtskasse Frau Segebrecht / Frau Salzwedel Telefon: 038201/500-51 bzw. -54 E-Mail: amtskasse@amt-rostocker-heide.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV Eckdrift 103, 19061 Schwerin	Telefon: 0385 / 77 33 47-51 E-Mail: datenschutz@ego-mv.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Zwecke:
Forderungsmanagement und Vollstreckung: Automatisierung der Beitreibung und Vollstreckung
Rechtsgrundlagen:
– Grundgesetz (GG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), – Abgabenordnung (AO), Zivilprozessordnung (ZPO), Verwaltungsverfahrensgesetz Bund (VwVfG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Verwaltungsvollstreckungsgesetz Bund (VwVG), Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Verwaltungskostengesetz (VwKostG), Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher (GvKostG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Sozialgesetzbuch 10 (SGB 10), Gesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung (ZVG), Insolvenzordnung (InsO), Vergleichsordnung (VerglO), Gesamtvollstreckungsordnung (GesO), Verordnung über das Schuldnerverzeichnis (SchuVVO) – § 111 Verwaltungsverfahrensgesetz M-V, § 1-3 und §§ 5 – 5b Vollstreckungsgesetz M-V (VwVfG M-V), VollstrZustKLVO M-V, Vollzugsbeamtenordnung M-V, Verwaltungskostenvollzugskostenordnung M-V (VwVKO), Verwaltungskostengesetz M-V (VwKostG M-V), Kommunalabgabengesetz M-V (KAG M-V), Landesjustizkostengesetz M-V (LJKG M-V), Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V (SOG M-V), Gesetz über die Industrie- und Handelskammer M-V (IHKG M-V), Landesverordnung über die Zuständigkeiten im Schornsteinfegerwesen M-V, Gemeindekassenverordnung-Doppik, Rundfunkbeitragsstaatsvertrag (RBStV)
Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:
Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen. x nein

* DS-GVO = Datenschutz-Grundverordnung anwendbar ab 25.05.2018

☐

ja

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- persönliche Daten: Schuldnerkennziffer, Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum.
- Kontaktdaten: Anschrift, ggf. Telefonnummern und E-Mail-Adresse.
- Bankverbindung: Daten wie IBAN, BIC, Name der Sparkasse oder Bank, werden nicht gespeichert, Daten werden beim Kreditinstitut vorgehalten.
- Schuld und Verfahrensgang: Höhe und Fälligkeit der Schuld, Kassenzeichen, Einnahmeart, Vollstreckungsanordnungen, ggf. Datum der Eintragung im Vollstreckungsportal (Vermögensauskunft, Schuldnerverzeichnis), zuständiges Amtsgericht, ggf. Vollstreckungshilfeersuchen.
- Vollstreckung in Grundstücke: notwendige Daten für Zwangshypotheken und Zwangsverwaltungsaufgaben.
- Modul InsO: notwendige Daten für Insolvenzverfahren.
- Modul Ratenzahlung: notwendige Daten für Ratenzahlungen.
- Modul Sachaufklärung: notwendige Daten für die Vollstreckung im Außendienst.
- Modul VB-Online: entfällt
- Modul Zwangsverwaltung: notwendige Daten für Zwangsversteigerung.
- Modul ZV-Formular: notwendige Daten für Zwangsversteigerung.

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

- Bundeszentralamt für Steuern, Rentenversicherungsträger, Handelsregister, Grundbuchamt, Schuldnerverzeichnis, Insolvenzbekanntmachungen, Meldebehörden, ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Vollstreckungshilfeersuchen an andere Behörden:
- Persönliche Daten, Kontaktdaten, Bankverbindung, Schuld- und Verfahrensgang
- vollstreckungshilfeersuchende Behörden:
- Rückgabe erhaltener Daten und Unterlagen und Mitteilung zum Ergebnis der Vollstreckungshilfe
- zentrales Mahngericht der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und der Freien und Hansestadt Hamburg:
- Vollstreckungsbescheid-Anträge für privatrechtliche Forderungen
- Amtsgerichte
- Anträge auf Durchführungen von Zwangsversteigerungen
- Insolvenzverwalter, Treuhänder:
- Persönliche Daten, Kontaktdaten, Bankverbindung, Schuld und Verfahrensgang
- Schuldnerberatungsstellen:
- Persönliche Daten, Kontaktdaten, Bankverbindung, Schuld und Verfahrensgang
- Prozessbevollmächtigte:

– Persönliche Daten, Kontaktdaten, Bankverbindung, Schuld und Verfahrensgang

Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

☒

nein

☐

ja

Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Laut Abgabenordnung sind die Akten entsprechend § 147 Abs. 1 Nr. 1 und 4a zehn Jahre, die in Abs. 1 Nr. 4, hier Buchungsbelege, acht Jahre nach Abschluss des Vorganges aufzubewahren.

Die Aufbewahrungsfrist von Akten über die Zwangsvollstreckung beträgt lt. Justizaktenaufbewahrungsverordnung 5 Jahre. Entsprechend die zur Zwangsvollstreckung geeigneten Titel, Vollstreckungserklärungen bzw. Vollstreckungsbescheide 30 Jahre.

Bei Änderungen der Gesetzgebung hinsichtlich der Aufbewahrungsfristen sind die o.g. Gesetze maßgebend.

Information zu Betroffenenrechten

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern zu erheben: Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de.